

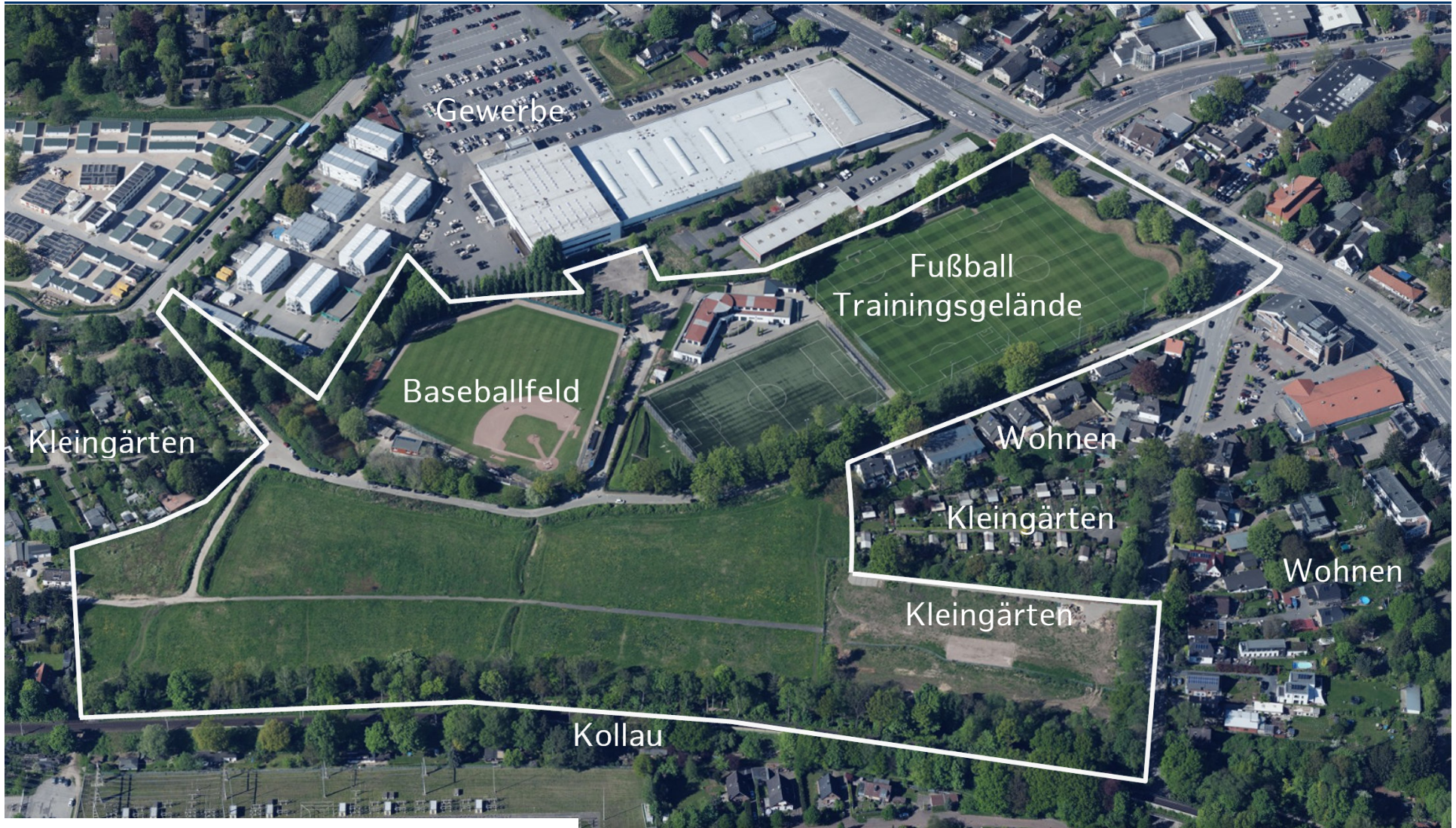
Quelle: Darstellung BA-E auf
Grundlage des Luftbilds
Herausgeber FHH Landesbetrieb für
Geoinformation und Vermessung

Niendorf 97 - Langenhorst

**Bericht zu Überschwemmungs- und Umweltschutz
Drucksache 21/2807**

Ausschuss für Grün, Nachhaltigkeit, Umwelt, Verbraucherschutz,
Wirtschaft und Digitales am 10.05.2023

Bestehende Nutzungen



Quelle: Darstellung BA E auf Grundlage Schrägluftbild
Herausgeber FHH Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung

12. Bericht über DRS 21-2807

13. Betrachtung von Umwelt- und Überschwemmungsschutz

14. Steigerung des Retentionsvolumens des Überschwemmungsgebiets

15. Renaturierung der Kollau

16. Ausgleich des Naturwerts

17. Keine Umweltgefährdung durch Kunstrasenplätze

12	Die Bezirksamtsleiterin wird gebeten, dem Auftrag der Bezirksversammlung nachzukommen über die Umsetzung der Drucksache 21-2807 schnellstmöglich zu berichten.	21-3601 (1b)
13	Die Bezirksamtsleitung wird gebeten, dass Projekt im Sinne des Umwelt- und Überschwemmungsschutzes zu betrachten.	21-2807 (2)
	Der Vorsitzende der BV wird gebeten, sich bei der Behörde für Inneres und Sport, der Finanzbehörde und der Behörde für Wirtschaft und Innovation dafür einzusetzen, folgende Aspekte zu berücksichtigen:	21-2807 (2)
14	Es soll geprüft werden, ob neben der Mindestvorgabe durch das Wasserhaushaltsgesetz, das Wasseraufnahmevermögen zusätzlich gesteigert werden kann und weitere Flächen als Kompensation entsiegelt werden können.	21-2807 (2.1)
15	Es soll geprüft werden, ob eine <u>Entgradigung</u> und Renaturierung der <u>Kollau</u> analog zu den bereits flussaufwärts umgesetzten Maßnahmen weiter ausgeführt werden kann.	21-2807 (2.2)
16	Der bestehende Naturwert durch die Rasenfläche muss innerhalb der unmittelbaren Umgebung ausgeglichen werden, die Kosten dafür soll nicht der Bezirk tragen.	21-2807 (2.3)
17	Es muss sichergestellt werden, dass bei den geplanten Kunstrasenplätzen kein Kunststoffgranulat oder andere umweltschädlichen Stoffe eingesetzt werden. Dies wäre auf Grund von Verwehungen und Überschwemmungen komplett zu unterbinden.	21-2807 (2.4)

▣ Betrachtung des Projekts im Sinne des Umweltschutzes:

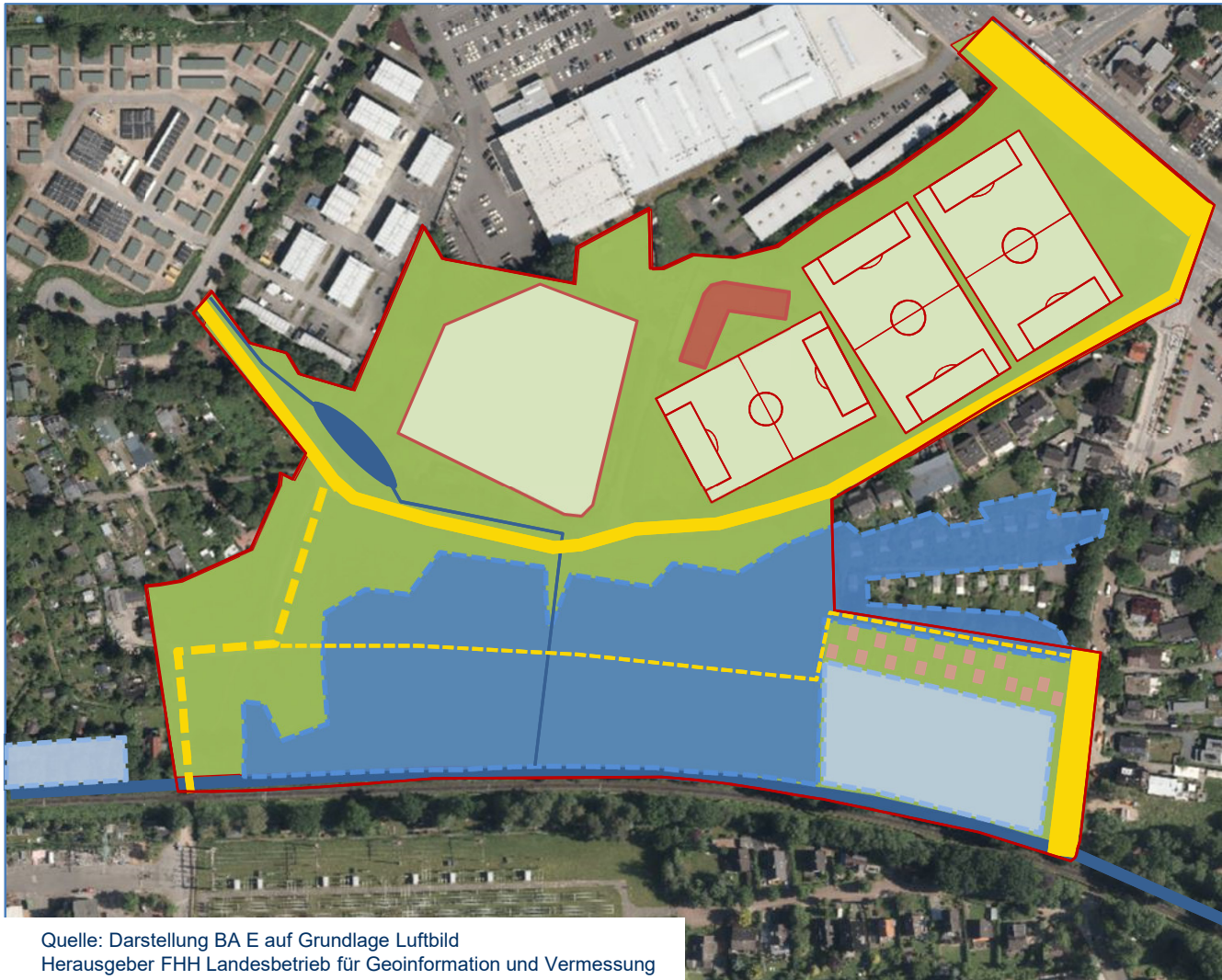
Erstellung eines Umweltberichts, insbesondere

- ❖ zum Nachweis der Erhebung und Abwägung umweltrelevanter Belange
- ❖ zum Nachweis der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
- ❖ zur Darstellung von Maßnahmen zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

▣ Betrachtung des Projekts im Sinne des Überschwemmungsschutzes:

Nachweis der Beachtung besonderer rechtlicher Anforderungen nach § 78 Abs. 3 und 5 Wasserhaushaltsgesetz, das bedeutet

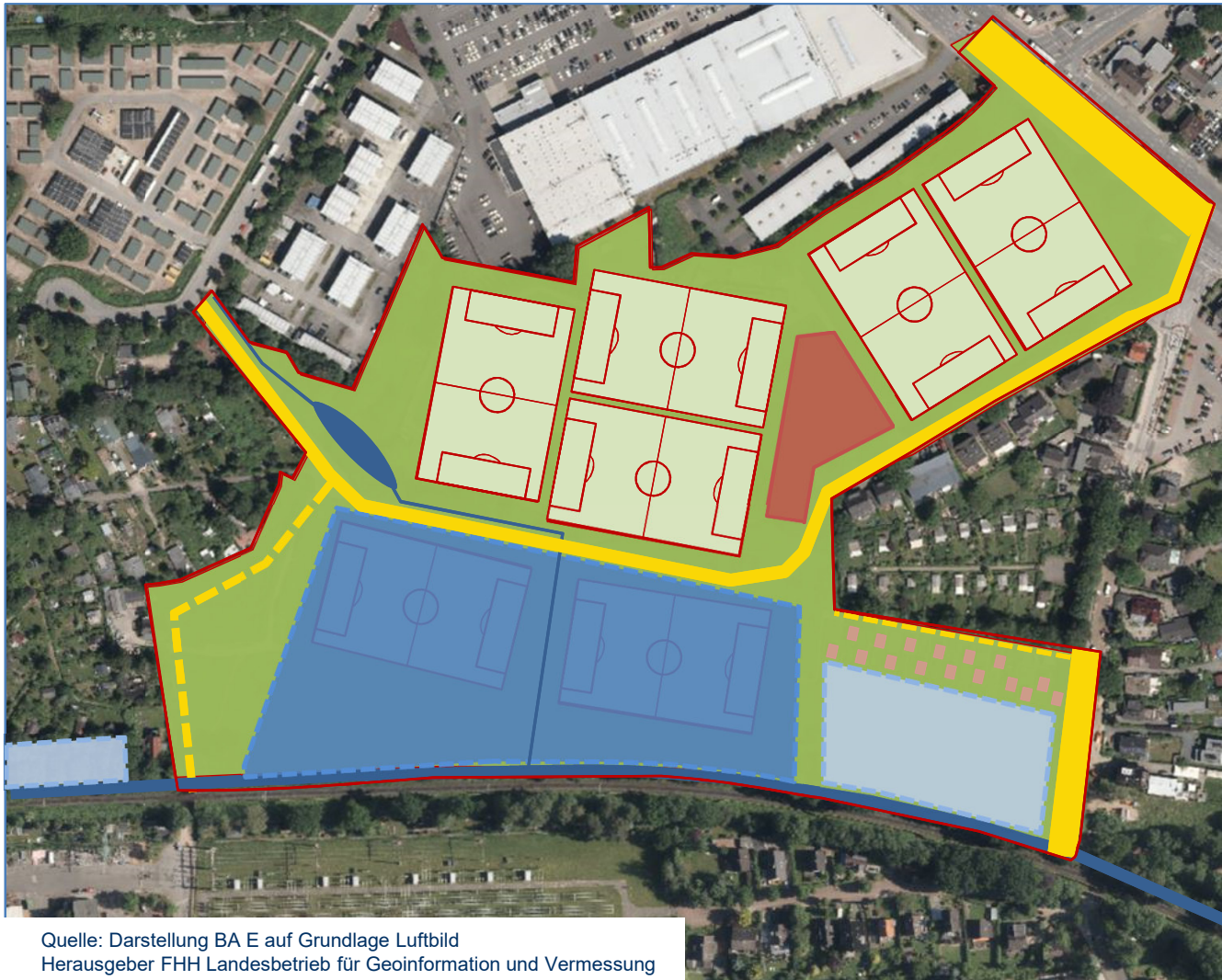
- ❖ Vermeidung nachteiliger Auswirkungen auf Oberlieger und Unterlieger
- ❖ Keine Beeinträchtigung des bestehenden Hochwasserschutzes
- ❖ Anpassung von Bauvorhaben an den Hochwasserschutz
- ❖ Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Nachbarschaft



Quelle: Darstellung BA E auf Grundlage Luftbild
Herausgeber FHH Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung

Bestehendes Überschwemmungsgebiet

- Verkehrsfläche
- Spielfelder
- von Planung betroffene Gebäude
- von Planung betroffenes ÜSG
- unverändert zu erhaltendes ÜSG
- zu erhaltendes Gewässer



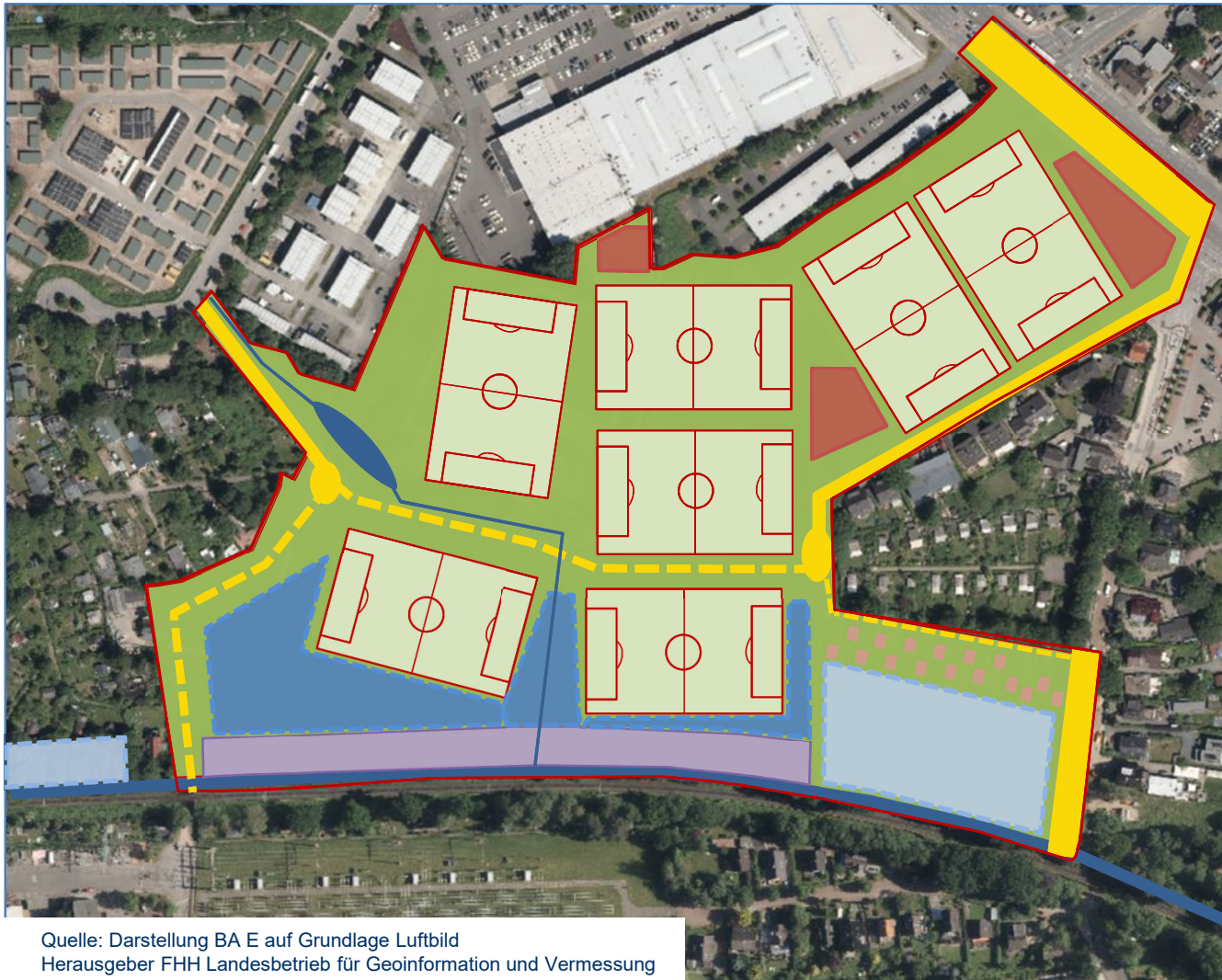
Quelle: Darstellung BA E auf Grundlage Luftbild
Herausgeber FHH Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung

Erste Überlegung:

- ▶ Erhalt des Überflutungsvolumens

Jedoch:

- ▶ Keine Erweiterung des Überflutungsvolumens
- ▶ Überflutung der Spielfelder bautechnisch anspruchsvoll



Quelle: Darstellung BA E auf Grundlage Luftbild
Herausgeber FHH Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung

- ▶ Keine Überflutung der Spielfelder südlich des Langenhorst
- ▶ Gewässerrandstreifen nördlich der Kollau als Auenlandschaft
- ▶ Erhalt der nordwestlichen Spielfelder
- ▶ zwei zentrale Funktionsgebäude
- ▶ Fuß- und Radwegverbindungen

- ▶ Öffentliche Plandiskussion am 28.03.2023
 - möglichst frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über
 - ❖ die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,
 - ❖ sich wesentlich unterscheidende Lösungen, und
 - ❖ die voraussichtlichen Auswirkungen;
 - Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Auszug § 3 BauGB)























- ▶ Informationsmarkt mit 6 Thementischen



Quelle: Darstellung Bezirksamt Eimsbüttel auf Kartengrundlage ALKIS, Herausgeber: FHH, Landesbetrieb, Geoinformation und Vermessung, 2023.

Vorentwurf des B-Plans zur Öffentlichen Plandiskussion



- Festsetzungen**
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
 -  Flächen für Sportanlagen
 -  Baugrenzen
 -  Grundfläche
 -  Zahl der Vollgeschosse, ab Höchstmaß
 -  Gebäuhöhe über MIN
 -  Wasserfläche
 -  Fläche für die Regelung des Wasserabflusses
 -  Grünfläche
 -  Straßenverkehrsfläche
 -  Straßenverkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
 -  Mit Gärrechten zu belastende Flächen
 -  Straßengrenzenlinie
 -  Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen
 -  Umgrenzung der Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
 -  Straßenhöhe bezogen auf NHN
 -  Geländeoberfläche bezogen auf NHN
- Nachrichtliche Übernahme**
-  Überschwemmungsgebiet
 -  Festgestellte Ausgleichsflächen/-maßnahmen
 -  Gesetzlich geschützte, Flächen mit hohem Biotopwert
- Kennzeichnung**
-  Höhe der Geländeoberfläche über NHN
 -  Nummerierung der Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Quelle: Darstellung Bezirksamt Eimsbüttel auf Kartengrundlage ALKIS, Herausgeber: FHH, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, 2023.

➤ Natur- und Landschaftsraum

- Erhalt der Natur- und Landschaftsachsen?
- Schaffung neuer Biotope auf dem Gelände?
- Baumerhalt im Langenhorst?
- Ausgleichsmaßnahmen im Plangebiet?
- Erhalt der Durchwegungen und der Freizeitanutzung?
- Landschaftsgerechte Begrünung (Gebäude, Zäune)?

➤ Lokales Klima

- Auswirkungen auf Kaltluftströme?
- Aufheizungseffekte durch Versiegelungen?

➤ Artenschutz

- Licht- und Lärmbelastung?
- Verlust von Lebensräumen?

Thematisch Grün- und Freiraum



Quelle: Darstellung SUPERURBAN, 2023.

➤ **Überschwemmungsgebiet**

- Veränderungen der Hochwassersituation durch Aufschüttungen?
- Umgestaltung des Retentionsraumes?
- Verzicht auf eines der Spielfelder?
- Gewässerrand der Kollau verbessern?
- Überschwemmungen der Spielfelder?

➤ **Grundwasser**

- Probleme mit hohem Grundwasserstand?
- Verschlechterungen durch die Planung?

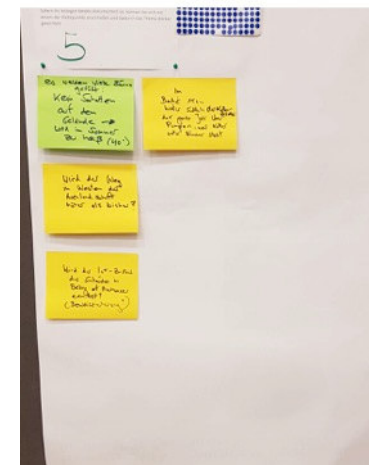
➤ **Entwässerungskonzept (Regenwasser)**

- Berücksichtigung ausreichender Rückhalteräume?
- Berücksichtigung von Starkregenereignissen?
- Nutzung von Regenwasser zur Bewässerung?

Thematisch Überschwemmungsgebiet



Thematisch Überschwemmungsgebiet



Quelle: Darstellung SUPERURBAN, 2023.

18. Vergrößerung des Wasserdurchlaufs der Kollau an der Brücke Niendorfer Straße

19. Bericht im GNUWDI unter Zuladung des RaLoNiS

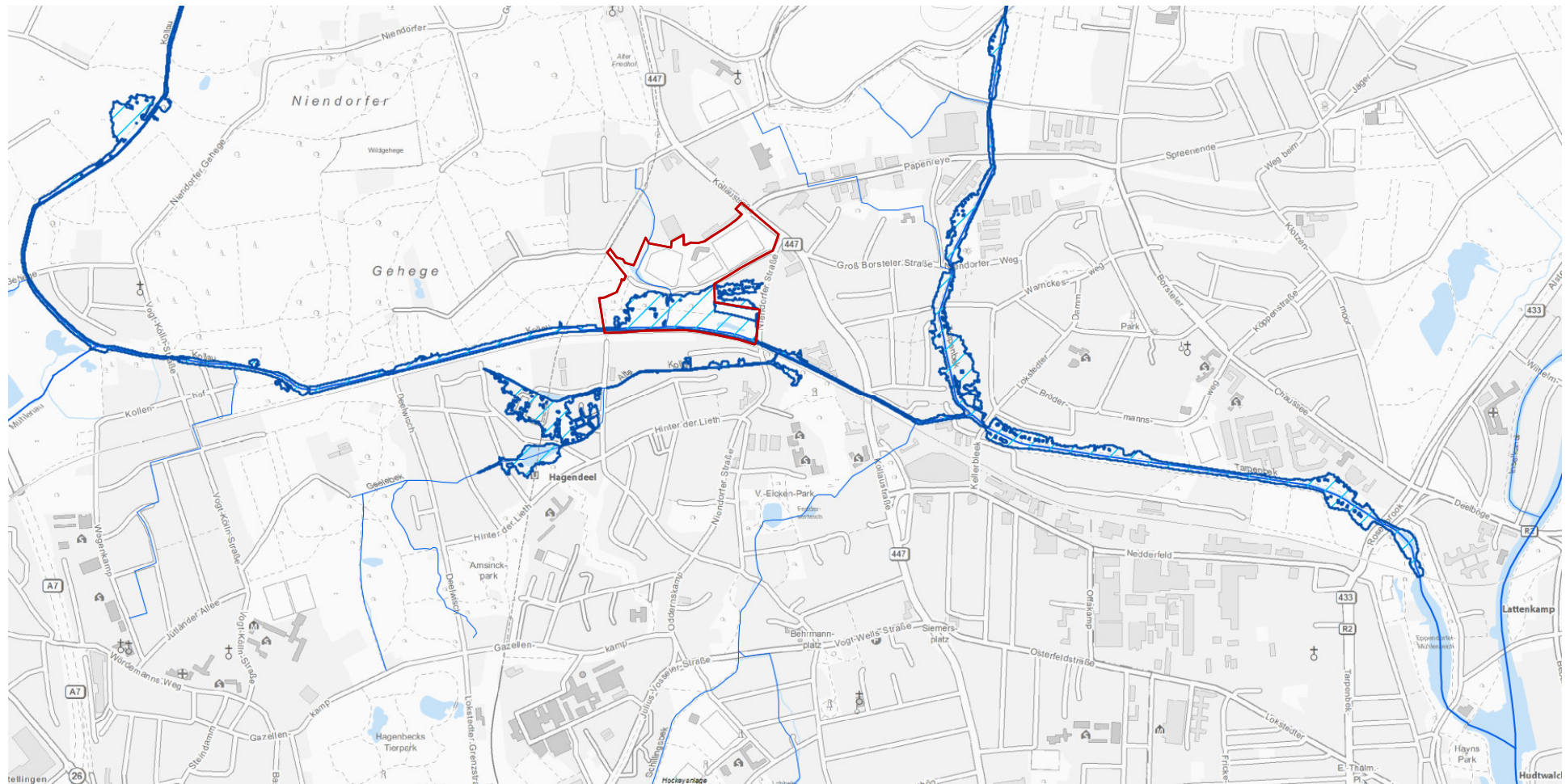
Weiterführung DRS 21-3601

20. Keine Öffentliche Auslegung vor Antragserfüllung

21. Veröffentlichung von Gutachten

22. Einbezug der Julius Leber Schule in die künftige Nutzung Brummerskamp

18	Im Zuge der Diskussionen um die Überschwemmungssituation der <u>Kollau</u> ist die Brücke der Güterumgehungsbahn über die Niendorfer Straße als Hindernis für einen Wasserabfluss identifiziert worden. Daher soll dargestellt werden, wie mit Hilfe baulicher Maßnahmen ein geregelter Abfluss möglich gemacht werden kann, um die geplanten Sportflächen zu entlasten und welche Kosten solche Maßnahmen voraussichtlich nach sich ziehen.	21-2807 (3.)
19	Über den Stand der Umsetzung dieses Antrags ist dem Ausschuss für Grün, Nachhaltigkeit, Umwelt, Verbraucherschutz, Wirtschaft und Digitalisierung (<u>GNUVWDi</u>) unter Zuladung des Regionalausschusses Lokstedt, Niendorf, Schnelsen (<u>RaLoNiS</u>) bis spätestens zum Ende des dritten Quartals 2022 zu berichten.	21-2807 (4)
	Die Bezirksamtsleiterin wird gebeten,	21-3601 (1)
20	keine öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs „Niendorf 97“ vor Erfüllung dieses Antrages zu beginnen und im Falle der Nichterfüllung somit nach der Abstimmung mit Behörden und den Trägern der öffentlichen Belange ein Moratorium zu verhängen;	21-3601 (1 c)
21	den Mitgliedern der Bezirksversammlung alle relevanten, verfügbaren Gutachten zum Vorhaben Langenhorst jeweils umgehend als Mitteilung der Verwaltung öffentlich zur Verfügung zu stellen;	21-3601 (1 d)
22	die Bezirksversammlung zu informieren, in welchem Umfang und welcher Weise die Julius Leber Schule respektive Schulbehörde in die Planungen zur künftigen Nutzung der Trainingsfläche <u>Brummerskamp</u> einbezogen wurde(n).	21-3601 (1 e)



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit



